

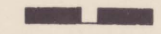

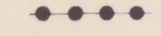


**PRÄAMBEL**

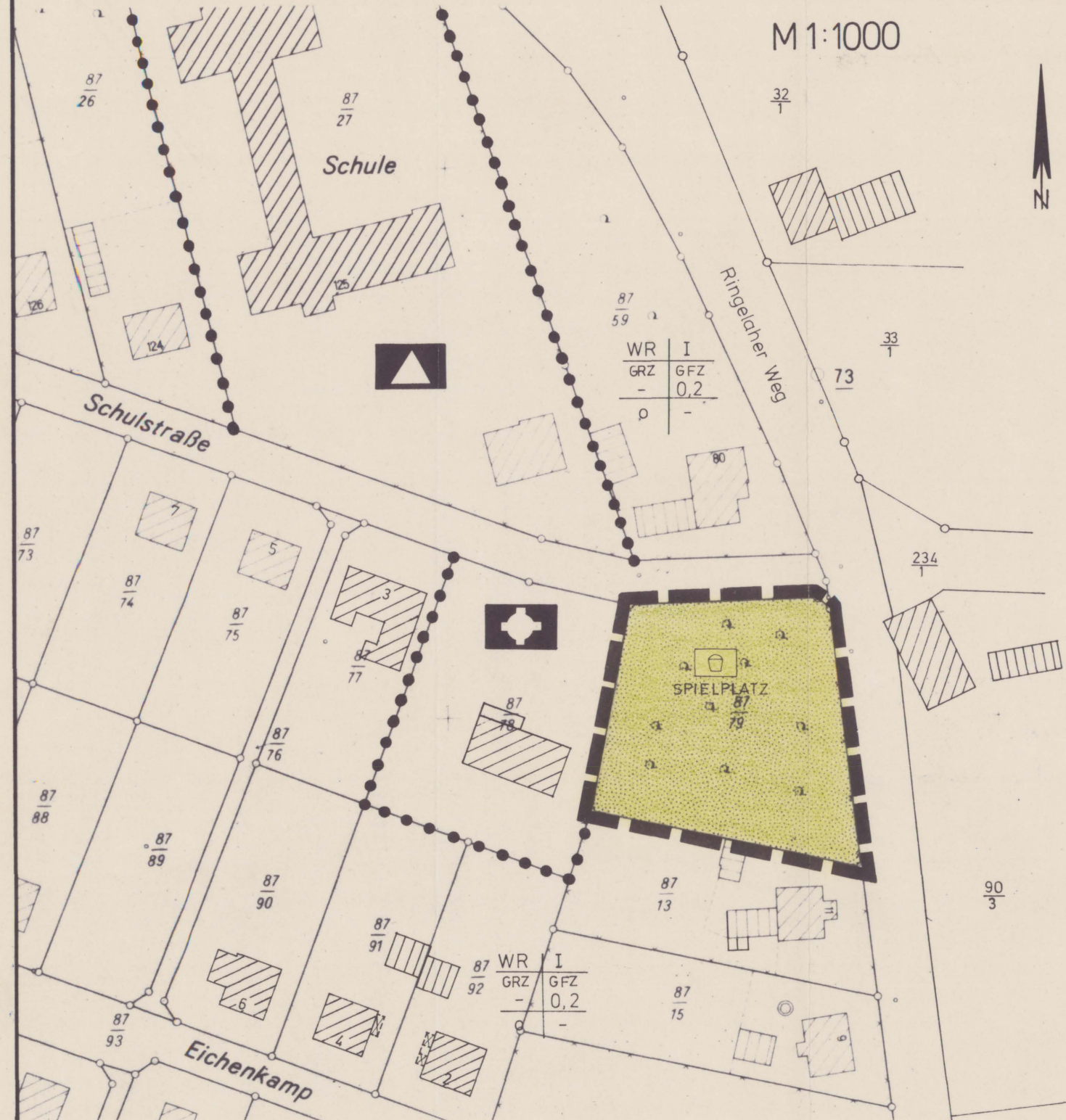
Aufgrund des § 1 Absatz 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom ~~22.06.1982~~ (Nds. GVBl. S. 229), ~~zuletzt geändert durch das 8. Gesetz zur Änderung der NGO und der NLO vom 18.02.1982 (Nds. GVBl. S. 53)~~ hat der Rat der Stadt Gifhorn in seiner Sitzung am 10.07.1984 die folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Kreienberg", Ortschaft Wilsche gem. § 13 BBauG, bestehend aus Planzeichnung und dem Text, für den Bereich des Flurstückes 87/79 der Flur 5 der Gemarkung Wilsche, beschlossen.

Textliche Festsetzungen

Die im Bereich des Spielplatzes (Flur 5, Flurstück 87/79) vorhandenen Eichen sind gem. § 9 Abs. 1 Ziff. 25 b BBauG dauerhaft zu erhalten und zu unterhalten. Abgängige Eichen sind durch neue zu ersetzen.

**PLANZEICHENERKLÄRUNG**

-  GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  OFFENTLICHE GRÜNFLACHE (SPIELPLATZ)
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  FLACHE FÜR GEMEINBEDARF (KIRCHE)
-  FLACHE FÜR GEMEINBEDARF (SCHULE)
- WR REINES WOHNGEBIET (§3BauNVO)
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
- GFZ GESCHÖSSFLÄCHENZAHL
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- o OFFENE BAUWEISE



*[Signature]*  
 (TRAUTMANN)  
 BÜRGERMEISTER

DER STADTDIREKTOR  
*[Signature]*  
 (JANS)  
 STADTRAT



Vervielfältigungsvermerke  
 1. Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur: 5 WILSCHE  
 Maßstab: 1:1000  
 Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für  
 die Stadt Gifhorn  
 erteilt durch das Katasteramt  
 am 05.03.1981  
 Az.: 05103/1 A1 387/81

2. Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegen-  
 schaftskatasters und weist die städtebaulich bedeut-  
 samen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und  
 Plätze vollständig nach Stand vom MÄRZ 1981  
 Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen  
 und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen  
 in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Gifhorn, den 20.09.1984  
*[Signature]*  
 in Vertretung  
 Unterschrift

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet  
 von der Stadt Gifhorn, Amt für Stadtplanung, Bauord-  
 nung und Hochbau  
 Gifhorn, den 16.04.1984  
*[Signature]*  
 (van Schayck)  
 Baurat

4. Den Eigentümern der betroffenen und benachbarten  
 Grundstücke wurde mit Schreiben vom 16.04.1984 Ge-  
 legenheit zur Stellungnahme bis zum 14.05.1984 ge-  
 geben.  
 Der Rat der Stadt Gifhorn hat die 1. Änderung des  
 Bebauungsplanes nach Prüfung der in dem Beteiligungs-  
 verfahren nach § 13 BBauG vorgebrachten Bedenken und  
 Anregungen in seiner Sitzung am 10.07.1984 als Satzung  
 sowie die Begründung beschlossen.

Gifhorn, den 10.07.1984  
*[Signature]*  
 (Trautmann)  
 Bürgermeister

Der Stadtdirektor  
 i. V.  
*[Signature]*  
 (Jans)  
 Stadtrat

5. Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises  
 Gifhorn (Az.: 6116170-00100104a ) vom heutigen  
 Tage unter Auflagen/mit Maßgaben gem. § 11 in Ver-  
 bindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/teilweise  
 genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf An-  
 trag der Stadt Gifhorn vom gem. § 6  
 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.  
 Gifhorn, den 14. Dez. 1984



Landkreis Gifhorn  
 Der Oberkreisdirektor  
 Im Auftrag  
 Unterschrift  
*[Signature]*  
 Bütke

6. Der Rat der Stadt Gifhorn ist den in der Genehmigungs-  
 verfügung vom (Az.: )  
 aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am  
 beigetreten.  
 Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maß-  
 gaben vom bis öffentlich ausge-  
 legen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden  
 am ortsüblich bekanntgemacht.

Gifhorn, den  
 Der Stadtdirektor  
 i. V.  
 (Jans)  
 Stadtrat

7. Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12  
 BBauG am 31.03.85 im Amtsblatt Nr. 5 für den  
 Landkreis Gifhorn bekanntgemacht worden. Der Bebauungs-  
 plan ist damit am 31.03.85 rechtsverbindlich geworden.

Gifhorn, den 31.05.85  
 Der Stadtdirektor  
 i. V.  
 (Jans)  
 Stadtrat

8. Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungs-  
 planes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvor-  
 schriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes  
 nicht - geltend gemacht worden.

Gifhorn, den  
 Der Stadtdirektor  
 i. V.  
 (Jans)  
 Stadtrat

**BEBAUUNGSPLAN NR. 1**  
**"KREIENBERG"**  
**ORTSCHAFT WILSCHE**  
**1. ÄNDERUNG**  
**URSCHRIFT**

M 1:1000 1. Ausfertigung